

Akademie Deutsch A1⁺

Zusatzmaterial Band 1

Lösungen

Dieser Lösungsschlüssel ist nur ein Vorschlag, denn bei vielen Aufgaben gibt es mehrere Lösungsmöglichkeiten. Achten Sie bei der Kontrolle Ihrer Aufgaben also darauf, dass auch andere Lösungen richtig sein können, und fragen Sie bei Unsicherheiten Ihren Lehrer oder Ihre Lehrerin. Nur Richtig/Falsch- oder Multiple Choice-Übungen haben meistens eine eindeutige Lösung. Zu besonders offenen Aufgaben wie Textproduktionen gibt es hier keine Lösungen. Lassen Sie Textproduktionen korrigieren!

1 Los geht's

1 Länder, Nationalitäten und Sprachen

a

- 1 Brasilien
- 2 Türkei
- 3 Japan
- 4 Schweiz
- 5 USA/Vereinigten Staaten von Amerika
- 6 Korea/Südkorea

b

Land	Sprache	Land	Sprache
Deutschland	Deutsch	Japan	Japanisch
Saudi-Arabien	Arabisch	Spanien	Spanisch
Italien	Italienisch	Polen	Polnisch
Korea	Koreanisch	Indonesien	Indonesisch
Frankreich	Französisch	Großbritannien	Englisch
Österreich	Deutsch	Türkei	Türkisch
Indien	Indisch/Hindi	Australien	Englisch
Südafrika	Afrikaans, Englisch	Syrien	Arabisch

2 Spielshow

b

Name	kommt aus	wohnt in	Geburtsort	Sprachen	Hobbys
Ellen Talbach	Deutschland	Berlin	Bern	Deutsch, Französisch, Englisch	zeichnen, reisen
Yasemin Gül	der Türkei	München	Istanbul	Türkisch, Deutsch, Koreanisch	Basketball, Badminton, Computerspiele
Conrad Ederer	Österreich	Salzburg	Wien	Deutsch, Polnisch, Italienisch	Briefmarken sammeln
Waynan Soh	Indonesien	Düsseldorf	Jakarta	Indonesisch, Chinesisch, Thai	Marathon laufen, rechnen
Aida Hamidi	Syrien	Hamburg	Damaskus	Arabisch, Deutsch, Niederländisch	Menschen (aus allen Kulturen) treffen, Theater (spielen)

3 Personalpronomen

- 1 Sie
- 2 Sie
- 3 Er
- 4 Ich, du
- 5 Sie
- 6 ihr, Wir
- 7 Er
- 8 Sie

4 Personalpronomen *du* vs. *Sie*

	<i>du</i>	<i>Sie</i>
Professor		x
Kind	x	
Freund	x	
Onkel	x	
Verkäufer im Supermarkt		x
Person im Amt		x
Student/Kommilitone	x	

5 Personalpronomen und Verbkonjugation

- 1 habt ihr
- 2 kommen Sie
- 3 studierst du
- 4 hast du
- 5 haben Sie
- 6 macht ihr, Fotografiert ihr
- 7 brauchen Sie
- 8 spielst du
- 9 heißen Sie
- 10 Findest du

6 Verbkonjugation *sein* – Herr Rajev

- | | |
|----------|-----------|
| (1) sind | (8) ist |
| (2) ist | (9) ist |
| (3) bin | (10) ist |
| (4) ist | (11) bist |
| (5) sind | (12) bin |
| (6) ist | (13) ist |
| (7) ist | (14) ist |

7 Verbkonjugation *sein* – Sind Sie der Lehrer?

a

- | | |
|-----------|-----------|
| (1) bin | (12) Sind |
| (2) Sind | (13) ist |
| (3) bin | (14) ist |
| (4) bin | (15) Seid |
| (5) bist | (16) sind |
| (6) bin | (17) bist |
| (7) ist | (18) bin |
| (8) ist | (19) ist |
| (9) ist | (20) sind |
| (10) sind | (21) bin |
| (11) sind | (22) Sind |

8 Verbkonjugation: *haben* vs. *sein*

- 1 bin, bist
- 2 hat, habt
- 3 hat
- 4 ist
- 5 ist
- 6 hat
- 7 bist
- 8 hat, ist

9 Verbkonjugation *haben* und *sein* – Glücklich sein

a

- | | | | |
|--------|---------|---------|----------|
| 1 habe | 7 ist | 13 sind | 19 Seid |
| 2 Sind | 8 sind | 14 habe | 20 sind |
| 3 habe | 9 Sind | 15 Bist | 21 ist |
| 4 habe | 10 bin | 16 bin | 22 haben |
| 5 ist | 11 habe | 17 habe | 23 ist |
| 6 ist | 12 ist | 18 hast | 24 sind |

b

- | | | | |
|-------------|------------------|-----------|----------------|
| die Familie | die Freunde (Pl) | das Essen | das Haustier |
| die Arbeit | das Geld | das Boot | das Auto |
| das Haus | der Lehrer | das Hobby | die Gesundheit |

10 Steckbriefe

Vorname: Amir
 Nachname: /
 Staatsangehörigkeit: Iran
 Familienstand: /
 Sprachen: Englisch, Französisch,
 Deutsch, Persisch
 Hobbys: Sprachen/Fremdsprachen,
 Musik, Gitarre spielen

Vorname: Lien
 Nachname: Chen
 Staatsangehörigkeit: China
 Familienstand: /
 Sprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch
 Hobbys: Sprachen/Fremdsprachen, Lesen,
 Computerspiele

11 Zahlen

a

- 1 eins eins null
- 2 eins eins zwei
- 3 null zwei vier null drei zwei / zwei neun fünf sieben eins eins/neunundzwanzig siebenundfünfzig elf
- 4 null acht neun neun / drei neun neun drei sechs sechs/neununddreißig dreiundneunzig sechsundsechzig
- 5 null vier null null / sieben zwei acht eins eins zwei/zweiundsiebzig einundachtzig zwölf

b

- 4 null eins eins sieben / drei neun vier vier zwei sieben/neunundneunzig vierundvierzig siebenundzwanzig
- 5 null eins eins sechs / neun neun sechs eins sieben acht/neunundneunzig einundsechzig siebenundachtzig

c

drei	dreizehn	zwanzig	sechs	neun
achtzehn	zehn	sechzehn	siebzehn	acht
achtzehn	zwanzig	drei	fünf	sechzehn Komma acht

13 Alphabet und Zahlen

a

	Familienname	Stadt	Telefonnummer
1	Roymann	München	0889 – 24 98 73
2	Frühwald	Aachen	02411 – 31 00 99
3	Neuefeind	Düsseldorf	022211 – 25 44 11

b

Name: Kovacs
 Telefonnummer: 03030 – 389 26 40

15 Verbkonjugation – Wer ist das?

- | | |
|------------------|--------------|
| (1) sind/heißen | (11) wohnt |
| (2) sind/kommen | (12) ist |
| (3) wohnen/leben | (13) spielt |
| (4) spielen | (14) macht |
| (5) haben | (15) ist |
| (6) heißt | (16) heißen |
| (7) wohnt | (17) Spielen |
| (8) macht | (18) Haben |
| (9) Spielt | (19) machen |
| (10) ist | |

16 Frage – Antwort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
J	L	K	I	H	E	F	M	C	B	N	A	G	D

17 Verben mit Stamm auf *-t, -d, -n*, und *-s, -ß, -z, -x* und *-er, -el*

- | | |
|--------------|-----------------|
| (1) Lernst | (12) reise |
| (2) arbeiten | (13) reist |
| (3) bilden | (14) wechsele |
| (4) rechnen | (15) änderst |
| (5) Sitzt | (16) ändere |
| (6) Arbeitet | (17) verbessere |
| (7) Bildest | (18) sammle |
| (8) rechnest | (19) klingelst |
| (9) warte | (20) öffnet, |
| (10) Wartest | (21) findest |
| (11) dauern | |

18 Verben mit Vokalwechsel

a

- | | | |
|-----------|---------------|------------|
| 1 Fährst | 8 schläfst | 15 stößt |
| 2 hält | 9 Siehst | 16 wäschst |
| 3 gibt | 10 sprichst | 17 hältst |
| 4 Triffst | 11 weiß, weiß | 18 wird |
| 5 wirst | 12 Isst | 19 Weißt |
| 6 läuft | 13 stiehlt | |
| 7 Nimmst | 14 Hilfst | |

b

ich	wasche	esse	halte	laufe	sehe	weiß
du	wäschst	isst	hältst	läufst	siehst	weißt
er/es/sie	wäscht	isst	hält	läuft	sieht	weiß
wir	waschen	essen	halten	laufen	sehen	wissen
ihr	wascht	esst	haltet	lauft	seht	wisst
sie /Sie/Sie	waschen	essen	halten	laufen	sehen	wissen

c

- | | | |
|--------------|-------------|---------------|
| (1) machst | (9) nehme | (17) triffst |
| (2) Schläfst | (10) machst | (18) sprechen |
| (3) weiß | (11) gehe | (19) spricht |
| (4) esse | (12) Läufst | (20) macht |
| (5) isst | (13) fährt | (21) sieht |
| (6) esse | (14) nehme | (22) hilft |
| (7) trinke | (15) tust | (23) hilft |
| (8) nimmst | (16) treffe | (24) gibt |

d

- | | | |
|---------------------|---------------------|-----------------|
| 1 isst, esse | 6 läuft, läufst | 11 spricht |
| 2 Sprichst, spreche | 7 Hältst | 12 fährt |
| 3 Gibst | 8 trifft | 13 wäscht |
| 4 Nimmst, nehme | 9 Siehst | 14 stiehlt |
| 5 hilft, hilft | 10 schläft, schläft | 15 werde, wirst |

19 Verbkonjugation – Elvira Consuela Gómez Hernández

- | | |
|--------------|---------------|
| (1) kommt | (9) geht |
| (2) wohnt | (10) arbeitet |
| (3) studiert | (11) liest |
| (4) fährt | (12) nutzt |
| (5) sitzt | (13) hat |
| (6) isst | (14) ist |
| (7) trifft | (15) kocht |
| (8) spricht | |

20 Das Partyspiel

b + c

Ja	Nein
Okay; Das ist richtig; Korrekt; Kann man sagen; Natürlich; Stimmt; Genau; Keine Frage!; Klar!; Das ist wahr! Logisch!; Ist der Papst katholisch?; Auf jeden Fall!; In der Tat!	Nicht richtig; Absolut nicht; Falsch; Keineswegs!; Das stimmt nicht!

21 Fragen stellen

- 1 Woher kommt Maria?
- 2 Heißt du Thomas?
- 3 Wo wohnt er?
- 4 Welche Sprache sprechen Sie?
- 5 Spielst du gern Fußball?
- 6 Wie ist deine/Ihre Telefonnummer?
- 7 Ist deine/Ihre Hausnummer 11?
- 8 Wie buchstabiert man das?

22 Achtung Fehler! – Thomas Hartmann

Das **ist** Thomas **Hartmann**. Er ist zwei **zweiunddreißig** Jahre alt. **Er kommt** aus Nürnberg, jetzt **wohnt** er aber mit seiner Frau in **München**. Sie **haben** noch keine **Kinder** **Erarbeitet** als Softwareingenieur bei einer Computerfirma und er **spricht** Deutsch, Englisch und ein **bisschen Französisch**. In seiner Freizeit **spielt** er gern Computerspiele und **macht Sport**. Am Wochenende **gehen** er und seine Frau gern ins Restaurant. **Sie essen Pizza** und **trinken** Rotwein. Im Sommer **reisen sie** gern, nach **Spanien** oder **Italien**.

2 Deutsche Sprache, schwere Sprache?

1 Wörterbucharbeit

Lösungsvorschlag:

1	Bank	Nomen, die Bank, die Bänke
2	schwer	Adjektiv, ↔ leicht
3	zwölf	Zahl, 12
4	isst	Verb, Präsens, 2.+ 3. Pers. Sg von <i>essen</i>
5	Sie	Pronomen, Höflichkeitsform, 2. Pers. Sg und Pl
6	im	Präposition <i>in</i> , lokal, temporal
7	Dresden	Name: Stadt in Deutschland
8	groß	Adjektiv, ↔ klein
9	komme	Verb, Präsens, 1. Pers. Sg von <i>kommen</i>
10	Deutschkurs	Nomen, der Deutschkurs, die Deutschkurse, Kurs für Deutsch / in diesem Kurs lernt man Deutsch

2 Wortschatz Kursraum

- 1 das Whiteboard, -s
- 2 die Landkarte, -n
- 3 die Wand, '-e
- 4 der Bildschirm, -e
- 5 der Tisch, -e
- 6 der Laptop, -s/ das Notebook, -s
- 7 der Lehrer, -
- 8 das Kursbuch, '-er
- 9 der Kugelschreiber, -
- 10 das Wörterbuch, '-er

3 Wortschatz Farben

Lösungswort:

B	U	N	T
---	---	---	---

4 Artikel – Verkaufsgespräch

- | | | | | | |
|---------|---------|---------|----------|--------|-----------------|
| (1) ein | (4) der | (7) die | (10) ein | (13) / | (16) / |
| (2) ein | (5) Das | (8) Die | (11) Der | (14) / | (17) die oder / |
| (3) ein | (6) der | (9) die | (12) Der | (15) / | (18) die (alle) |

5 Nomen lernen

Möbel	Räume und Zimmer	Geräte
die Garderobe, -n	der Boden, "	der Beamer, -
das Regal, -e	die Decke, -n	der Computer, -
der Stuhl, "-e	die Ecke, -n	die Fernbedienung, -en
der Tisch, -e	das Fenster, -	das Handy, -s
	die Fensterbank, "-e	das Smartphone, -s
	die Tür, -en	das Tablet, -s
	die Wand, "-e	die Tastatur, -en
		der USB-Stick, -s

Einrichtung	Technik/Technologie	Büromaterial
der Papierkorb, "-e	der Chat, -s	das Blatt, "-er
der Teppich, -e	das Foto, -s	der Bleistift, -e
die Uhr, -en	das Internet, /	das Federmäppchen, -
der Vorhang, "-e	das Kabel, -	der Füller, -
	der Lichtschalter, -	das Heft, -e
	die Steckdose, -n	die Kopie, -n
	das WLAN, /	der Kugelschreiber, -
		das Lineal, -e
		der Ordner, -
		der Radiergummi, -s
		der Spitzer, -
		der Textmarker, -

6 Komposita

1	der	USB-Stick	, -s
2	der	Textmarker	, -
3	der/das	Radiergummi	, -s
4	der	Buntstift	, -e
5	das	Vokabelheft	, -e
6	der	Notizblock	, "-e
7	der	Terminkalender	, -
8	der	Sprachkurs	, -e
9	die	Hörübung	, -en

7 Verbkonjugation – Thu Thuy

Ich heiße Thu Thuy. Ich komme aus Vietnam. Jetzt lebe ich in Deutschland, in München. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Sie heißt Ina. Mein Mann ist Deutscher. Er heißt Rudi. Bis jetzt sprechen wir zu Hause nur Englisch. Aber jetzt lerne ich Deutsch. Ich besuche einen Deutschkurs. Vielleicht studiere ich später; ich weiß es noch nicht. Der Kurs ist am Vormittag, dann hat meine Tochter Schule. Das ist sehr praktisch. Im Moment hat sie aber Ferien.

8 Im Schreibwarenladen

- 1 Richtig
- 2 Falsch (Sie kauft einen blauen Kugelschreiber.)
- 3 Falsch (Der Kugelschreiber kostet 79 Cent.)
- 4 Falsch (Die Kundin kauft nur einen Bleistift.)
- 5 Richtig
- 6 Richtig
- 7 Richtig
- 8 Falsch (Alles zusammen kostet 5,39 €.)

9 **ja – nein – doch**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
c	a	b	c	a	b	a	a	b
I	H	B	C	G	A	D	F	E

10 **Negation**

a

- 1 Isst du gern Kartoffelsalat mit Würstchen?
- 2 Hast du Geschwister?
- 3 Kommst du vom Mars?
- 4 Schreibst du gern E-Mails?
- 5 Ist das Milch in deiner Tasse?
- 6 Heißt du Lena?
- 7 Ist Deutsch eine schwere Sprache?
- 8 Lernst du noch?
- 9 Kaufen wir das Auto?
- 10 Bist du auch ein Fußballfan?
- 11 Sind das Studenten?
- 12 Kommt er auch aus Nürnberg?
- 13 Bist du Deutscher?
- 14 Reist ihr viel?

b

- 1 Nein, ich esse nicht gern Kartoffelsalat mit Würstchen.
- 2 Nein, ich habe keine Geschwister.
- 3 Nein, ich komme nicht vom Mars.
- 4 Nein, ich schreibe nicht gern E-Mails.
- 5 Nein, das ist keine Milch in meiner Tasse.
- 6 Nein, ich heiße nicht Lena.
- 7 Nein, Deutsch ist keine schwere Sprache.
- 8 Nein, ich lerne nicht (mehr).
- 9 Nein, wir kaufen das Auto nicht.
- 10 Nein, ich bin kein Fußballfan.
- 11 Nein, das sind keine Studenten.
- 12 Nein, er kommt nicht aus Nürnberg.
- 13 Nein, ich bin kein Deutscher.
- 14 Nein, wir reisen nicht viel.

12 **Verbkonjugation – Mini-Dialoge**

- 1 seid, heißen/sind, kommt/seid, kommt/ist, komme/bin,
- 2 ist, bin/heiße, wohnst, sprichst, spreche,
- 3 Macht, machen,
- 4 Hast, Ist, ist, klingelt
- 5 sind, sind, reist/fährst, reise/fahre, ist, sind
- 6 ist, regnet, schließt,
- 7 fährt/endet
- 8 endet, bitten
- 9 Bist, schläfst, gehst
- 10 macht, zeichnet
- 11 heißen, heiße, sind, bin, ist
- 12 Ist, sind

13 Fragen und Antworten – Plan für morgen

a

- Was machst du morgen?
- ♦ Ich fahre nach Köln.
- Hast du keinen Unterricht?
- ♦ Nein, der Lehrer ist krank.
- Wie lange ist er krank?
- ♦ Er ist bis Montag nicht da.
- Was machst du in Köln?
- ♦ Zuerst gehe ich ins Museum/Ich gehe zuerst ins Museum.
- Und was machst du danach?

14 Schreibkram

a

- (Zeile 1) er = Li Wang
 (Zeile 2) er = Li Wang
 (Zeile 3) er = Verkäufer
 (Zeile 29) beide = Li und Verkäufer
 (Zeile 30) Sie = Li
 (Zeile 33) er = Kurs

b

- 1 morgen
- 2 er ist nervös
- 3 einen Ordner, einen Schreibblock, einen Anspitzer, einen Radiergummi, ein Lineal
- 4 20 cm
- 5 Er hat einen Rucksack.

3 Lecker!

1 Hier esse ich!

	<i>Lösungsvorschlag:</i>
1 das Café	Milchkaffee und Torte
2 die Mensa	Spaghetti Bolognese
3 die Bar	Bier und Chips
4 der Imbiss	Hamburger und Pommes
5 die Bäckerei	Cappuccino und belegte Brötchen
6 die Eisdiele	Eis und Sahne

2 Lieblingsrestaurants

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
Wie heißt das Restaurant?	Sukhothai	Akl	Zum Schmied	Polonia
Aus welchem Land kommen die Gerichte?	Thailand	Libanon	Griechenland	Polen
Welches Essen gibt es dort?	Hühnersuppe, Reis, Hühnerfleisch, Gemüse	Hummus, Salate, Fleisch	Fleisch, Gemüse, Käse	Piroggi, Nudelaufauf
Wie sind die Preise?	bezahlbar, okay	ganz gut, (nicht so billig, aber man kann das ganz gut bezahlen)	sehr günstig	ganz okay
Wie sind die Kellner?	---	sehr freundlich	sehr nett	---
Wie sieht das Restaurant aus?	---	schöne Möbel	etwas älter	---

3 Artikel im Akkusativ

a

1 die	4 den
2 das	5 das
3 den	6 die

b

1 eine	4 eine
2 einen	5 eine
3 ein	6 einen

c

1 keinen	4 keine
2 keine	5 keine
3 keinen	6 kein

5 Ein etwas anderer Deutschunterricht

- 1
- | | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Nussbecher
die Lehrerin und vier Schüler | 2 Exotik-Eisbecher
fünf Schüler | 3 Spaghettieis
zehn Schüler |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
- 2
- Richtig
 - Falsch (Die Schüler nehmen ihre Taschen mit. Z. 2-3)
 - Falsch (Zehn Schüler essen Spaghettieis. Z. 4)
 - Falsch (Die Lehrerin nimmt einen Nussbecher. Z. 8)
- 3
- Es ist (einfach) zu warm.
- 4
- Sie bestellen es auf Deutsch.
- 5
- Es kommt aus Mannheim in Süddeutschland.

6 Akkusativ – Wie findest du ...?

a

1	Den	5	Die	9	Den
2	Die	6	Die	10	Den
3	Das	7	Das		
4	Das	8	Die		

c

1	einen, ihn	4	ein, es	7	ein, es	10	einen, ihn
2	eine, sie	5	/, sie	8	/, sie	11	einen, eine, ihn, sie
3	ein, es	6	eine, sie	9	einen, ihn		

7 Artikel und Personalpronomen im Akkusativ

1	einen, einen, einen	5	Einen, die
2	einen/den, ihn	6	eine, keine, einen, ihn
3	ihn	7	einen
4	einen, ein		

8 Obst und Gemüse im August

a

Obst: 1 die Heidelbeere, -n (Blaubeere, -n) – 2 die Kirsche, -n – 3 die Himbeere, -n – 4 der Apfel, '' – 5 die Johannisbeere, -n – 6 die Aprikose, -n – 7 der Pfirsich, -e – 8 die Brombeere, -n – 9 die Birne, -n
Gemüse: 10 der Chinakohl, -e/der Salat, -e – 11 die Zucchini, -s – 12 die Paprika, -/s – 13 die Aubergine, -n – 14 der Blumenkohl, -e

b

- eine Schale 1,99 €
- 29 Cent pro Stück
- 1,29 € pro Stück

c

Im Angebot: Brombeeren, Zucchini
 Nicht genannt: Kirsche, Birne, Apfel, Salat/Chinakohl

11 Essen und Trinken

a + b

R	O	A	T	R	C	U	R	R	Y	W	U	R	S	T
J	M	M	J	V	Ä	L	C	F	S	F	G	B	L	E
M	A	I	K	T	E	F	J	D	Ö	N	E	R	J	E
T	M	T	J	M	R	Z	O	K	I	Ä	C	T	C	N
B	G	T	N	A	D	U	B	A	N	A	N	E	O	Q
L	G	A	X	B	B	C	G	R	A	L	W	I	L	H
C	T	G	K	E	E	C	A	F	C	Q	B	I	A	A
X	O	E	A	N	E	H	J	R	S	Y	M	G	G	M
Z	M	S	F	D	R	I	Q	Ü	A	O	N	U	K	B
X	A	S	F	B	E	N	H	H	F	R	G	R	A	U
G	T	E	E	R	P	I	C	S	T	A	H	K	S	R
E	E	N	E	O	X	L	C	T	K	N	J	E	T	G
R	Z	R	H	T	G	M	G	Ü	O	G	K	Z	E	E
G	T	S	E	F	L	A	S	C	H	E	E	X	N	R
E	B	E	C	H	E	R	D	K	D	D	O	S	E	O

Obst

die Orange, -n (orange)
 die Banane, -n (gelb)
 die Erdbeere, -n (rot)

Gemüse

die Zucchini, -s (grün)
 die Tomate, -n (rot)
 die Gurke, -n (grün)

Getränke

der Tee, / (braun, schwarz)
 die Cola, -s (schwarz, braun)
 der Saft, '-e (orange, gelb)
 der Kaffee, -s (braun, schwarz)

Fastfood

die Currywurst, '-e
 der Döner, -
 der Hamburger, -

Verpackungen

der Kasten, ''
 die Flasche, -n
 der Becher, -
 die Dose, -n

Mahlzeiten

das Mittagessen, -
 das Abendbrot, -e
 das Frühstück, -e

12 Artikel – Tandempartner

a

- | | | |
|-----------|---------------|------------|
| (1) / | (6) ein | (11) keine |
| (2) einen | (7) eine | (12) / |
| (3) / | (8) den/einen | (13) eine |
| (4) einen | (9) keinen | (14) eine |
| (5) / | (10) einen | (15) einen |

14 Eine Falafel, bitte!

- | | | |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| (1) Döner | (8) Libanon | (15) essen |
| (2) Falafel | (9) Deutschland | (16) sind |
| (3) Alternative | (10) Anfang | (17) sind |
| (4) Gericht | (11) verkaufen | (18) Bohnen |
| (5) Imbiss | (12) verkaufen | (19) Fladenbrot |
| (6) kommt | (13) Kunden | (20) Salat |
| (7) Ägypten | (14) keinen | (21) Appetit |

16 Meine ersten Wochen in Deutschland

- | | | |
|--------------|------------------|---------------|
| (1) geht | (10) bin | (19) kommen |
| (2) ihr | (11) studiere | (20) Woher |
| (3) heiÙe | (12) telefoniere | (21) Was |
| (4) schreibe | (13) Sie | (22) Sprechen |
| (5) Woher | (14) Bist | (23) habe |
| (6) Ich | (15) Sprichst | (24) trinke |
| (7) komme | (16) ist | (25) kommt |
| (8) wie | (17) Er | (26) habe |
| (9) du | (18) Wir | |

4 Vorübungen

1 Zahlen

a

11	elf	27	siebenundzwanzig
111	(ein)hundertelf	99	neunundneunzig
1 111	(ein)tausendeinhundertelf	16	sechzehn
12	zwölf	31	einunddreißig
34	vierunddreißig	52	zweiundfünfzig
205	zweihundertfünf	43	dreiundvierzig
1006	(ein)tausendsechs	66	sechsendsechzig

b

3 (drei)	37,3 (siebenunddreißig Komma drei)
8 (acht)	834 (achthundertvierunddreißig)
20 (zwanzig)	5145 (fünftausendeinhundertfünfundvierzig)
93 (dreiundneunzig)	36,8 (sechsenddreißig Komma acht)

2 Preise

a

- 2 Es kostet sechs Euro siebzehn.
- 3 Sie kosten einen Euro neunundsiebzig.
- 4 Sie kosten einen Euro siebenundvierzig.
- 5 Sie kosten vier Euro achtundfünfzig.

b

- 2 zweihundertfünfzig Cent
- 3 neunundneunzig Cent
- 4 neunundfünfzig Cent.
- 5 neunundvierzig Cent.
- 6 kostet einhundertzwanzig Cent.
- 7 kostet zweihundertneunundzwanzig Cent.

4 Alltag und Freizeit

1 Hobbys

a

spielen	machen	fahren	gehen
Basketball Computer Fußball Gitarre Karten Klavier Tennis Theater	Fotos Musik Sport	Boot einkaufen Fahrrad Schlittschuh Skateboard Ski Snowboard	einkaufen ins Kino ins Theater spazieren wandern

b

Lösungsvorschlag:

1	2	3	4	5	6	7
D	A	E	B	G	F	C

2 Tageszeiten

a

- 1 morgens
- 2 vormittags
- 3 mittags
- 4 nachmittags
- 5 abends
- 6 nachts

1	2	3	4	5	6
B	F	C	E	D	A

3 (Un)trennbare Verben

a

- 1 Der Film fängt um 20:30 Uhr an und hört um 22:15 auf.
- 2 Elke zieht eine warme Jacke an.
- 3 Li schläft erst um 00:30 Uhr ein.
- 4 Die Lehrerin berichtet über ihren Tag.
- 5 Der Student entschuldigt sich für seine Verspätung.
- 6 Nachmittags kaufen viele Studenten im Supermarkt ein.
- 7 Der Lehrer empfiehlt deutsche Bücher.
- 8 Ming schaltet den Computer ein.
- 9 Der Professor erklärt die Formel.
- 10 Juncheng schaltet das Licht ein.
- 11 Die Freundin hinterlässt eine Nachricht.

b

- (1) steht, auf, verschläft, /
- (2) zieht, an
- (3) beginnt, /
- (4) fährt, los.
- (5) fährt, weiter
- (6) beendet, /
- (7) ruft, an
- (8) erzählen, /, genießen, /
- (9) besucht, /, sieht fern
- (10) schaltet, aus...
- (11) schläft, ein.

4 Was machen die Personen?

Lösungsvorschlag:

- 1 Susanne ruft ihre Mutter jeden Abend an.
- 2 Li räumt das Wohnzimmer täglich auf.
- 3 Paul sieht gern vor dem Schlafen fern.
- 4 Juan Carlos besucht jeden Sommer seine Familie in Ecuador.
- 5 Er verkauft sein Auto für 11.000 Euro.
- 6 Der Deutschkurs fängt jeden Morgen um 8:30 Uhr an.
- 7 Kommst du heute Abend mit?
- 8 Raphaela schläft nie vor Mitternacht ein.
- 9 Der Lehrer unterrichtet sehr gern in seinem Kurs.
- 10 Lucio vermisst seine Freundin aus Rom sehr.

6 Putzplan

a *Lösungsvorschlag:*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
F	A, F	E	C	E	F, A	A, B, F	E, G	D	A, F	C	E

c *Lösungsvorschlag:*

- 1 Am Montag putzt Mira das Bad und das Klo.
- 2 Am Montag kauft Hassan Lebensmittel ein.
- 3 Am Montag spült Finn das Geschirr und trocknet es ab.
- 4 Am Dienstag staubsaugt Finn und wischt den Boden.
- 5 Am Dienstag spült Sven das Geschirr und trocknet es ab.
- 6 Am Mittwoch wäscht Sven die Wäsche und hängt sie auf.
- 7 Am Mittwoch spült Mira das Geschirr und trocknet es ab.
- 8 Am Donnerstag räumt Mira die Wohnung auf.
- 9 Am Donnerstag putzt Hassan das Bad und das Klo.
- 10 Am Donnerstag kauft Finn Lebensmittel ein.

7 (Un)trennbare Verben und *dann/danach*

Lösungsvorschlag:

- 1 Maria steht jeden Morgen um 6:00 Uhr auf.
- 2 Die Kinder kommen um 8:00 Uhr in der Schule an.
- 3 Dann schalte ich den Computer ein.
- 4 Danach kaufen die Freundinnen im Supermarkt ein.
- 5 Besuchst du heute deine Schwester?
- 6 Und dann unterschreibe ich den Arbeitsvertrag.
- 7 Wir machen die Hausaufgaben morgens.
- 8 Ihr beantwortet die Frage am Abend.
- 9 Wann kommt ihr aus dem Urlaub zurück?

8 *am und um*

a

- 1 Am
- 2 Um, Um
- 3 150
- 4 Um
- 5 Wann, um
- 6 um
- 7 am, am

b

- | | |
|------------------|-----------|
| 1 Am, um | 6 Am, um |
| 2 Am, am | 7 um |
| 3 Um | 8 am, um |
| 4 am, um, am, um | 9 am, um |
| 5 am, um, um | 10 um, am |

9 Uhrzeiten: formell und informell

a

Man schreibt:	Man sagt offiziell:	Man sagt informell:
16:30 Uhr	Es ist sechzehn Uhr dreißig.	Es ist halb fünf.
20:15 Uhr	Es ist zwanzig Uhr fünfzehn.	Es ist Viertel nach acht.
11:45 Uhr	Es ist elf Uhr fünfundvierzig.	Es ist Viertel vor zwölf.
15:35 Uhr	Es ist fünfzehn Uhr fünfunddreißig.	Es ist fünf nach halb vier.
17:25 Uhr	Es ist siebzehn Uhr fünfundzwanzig.	Es ist fünf vor halb sechs.
22:10 Uhr	Es ist zweiundzwanzig Uhr zehn.	Es ist zehn nach zehn.
23:55 Uhr	Es ist dreiundzwanzig Uhr fünfundfünfzig.	Es ist fünf vor zwölf.
19:20 Uhr	Es ist neunzehn Uhr zwanzig.	Es ist zwanzig nach sieben.

b

	formell	informell
Gespräch 1	sechs/achtzehn Uhr fünfundzwanzig	fünf vor halb sieben
Gespräch 2	zwanzig Uhr vierzig	zwanzig vor neun
Gespräch 3	neunzehn Uhr fünfunddreißig	fünf nach halb acht

11 Andreas Geburtstag

1

- 1 Falsch (Sie feiert übernächstes Wochenende.)
- 2 Falsch (Die Feier findet am 9.5. statt.)
- 3 Richtig
- 4 Richtig
- 5 Falsch (Sie verspäten sich auch.)
- 6 Falsch (Sie wohnen in Bonn.)

2

1	2	3	4
B	A	C	D

13 Die Hochzeitsplanerin

a

Lösungsvorschlag:

- | | |
|--|-------------------------------|
| (1) hat, einen | (9) bezahlen, / |
| (2) plant | (10) Dann, sucht, eine, aus |
| (3) finden, die | (11) Und, bestellt, das, / |
| (4) rufen, an, und, verabreden, einen, / | (12) bestellt, /, / |
| (5) Dann, die, den | (13) Dann |
| (6) beschreiben, / | (14) hat, das, einen |
| (7) nennen, die | (15) möchte, eine, eine, eine |
| (8) Und dann, besprechen, den, / | (16) sind, / |

b

- 1 B 2 B 3 C 4 A 5 C 6 A

15 Ein Tag im Leben von Professor Krumrath

Lösungsvorschlag:

Professor Krumrath steht um 6 Uhr auf. Um 6:15 Uhr duscht er, dann trinkt er Kaffee und frühstückt. Um 7:20 Uhr schickt er Mails an Kollegen, danach geht er zur Bushaltestelle und fährt um 8:45 Uhr mit dem Bus zur Uni. Um 9:15 Uhr beginnt er mit seiner Vorlesung über Architektur im alten Rom. Um 12:25 Uhr macht Professor Krumrath Mittagspause und geht in der Mensa essen. Dann setzt er sich in die Bibliothek und macht Notizen. Um 16:55 Uhr geht er in den Supermarkt und kauft ein, danach geht er ins Schwimmbad und schwimmt von 17:20 Uhr bis 18:20 Uhr. Um 23:10 Uhr geht Professor Krumrath ins Bett.

16 Tage, Monate und Jahreszeiten

R	F	J	G	J	D	E	Z	E	M	B	E	R	Ä	A
J	M	G	Z	N	A	P	R	I	L	W	E	N	N	Q
S	O	M	M	E	R	V	M	B	N	T	T	R	E	W
T	N	Z	I	K	S	X	M	I	T	T	W	O	C	H
B	T	T	E	A	O	C	P	Ü	O	P	R	T	E	I
L	A	K	L	F	N	M	I	W	J	U	L	I	E	M
C	G	Z	L	K	N	S	D	Z	N	V	Z	T	Y	Z
X	R	U	M	E	T	P	U	S	A	M	S	T	A	G
R	E	L	A	E	A	L	Z	Y	G	H	M	Ü	U	T
J	I	M	I	H	G	Q	O	K	T	O	B	E	R	W
M	T	M	S	J	H	T	S	W	E	R	C	H	I	I
A	U	G	U	S	T	E	S	C	H	A	F	L	U	N
E	H	U	N	J	K	R	J	A	N	U	A	R	P	T
E	R	T	U	P	M	L	K	S	S	M	I	U	H	E
N	S	F	R	Ü	H	L	I	N	G	K	Ä	H	N	R

Tage
der Mittwoch
der Samstag
der Montag
der Sonntag

Monate
der Dezember
der April
der Juli
der Oktober
der August
der Januar
der Mai

Jahreszeiten
der Sommer
der Frühling
der Winter

18 Zeit

a

<u>Monat</u>	<u>Tageszeit</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Tag</u>
Februar	Feierabend	23:59	Arbeitstag
Juli	Morgen	halb vier	Feiertag
Mai	Nachmittag	Mitternacht	Geburtstag
November	Nacht	Punkt 9	Mittwoch
Wintermonat	Vormittag	Viertel nach acht	Montag
		zwanzig vor 10	Samstag
<u>Datum</u>	<u>Jahreszeit</u>		Urlaubstag
19.10.1979	Frühling	<u>Jahreszahl</u>	Wochentag
6. Mai 2003	Frühsommer	2018	
Freitag, der 13. April	Spätherbst	im Jahr 1990	

b

Lösungsvorschlag:

- 1 jetzt, sofort, gleich, später, bald
- 2 vor 10 Uhr, gegen 10 Uhr, um 10 Uhr, nach 10 Uhr
- 3 vorgestern, heute, morgen, übermorgen
- 4 nie, selten, manchmal, oft, immer
- 5 gestern, früh, gestern, Abend, heute, Mittag, heute, Morgen, morgen, früh

19 Temporale Präpositionen

a

- | | | | | |
|----------|-----------|---------|----------|--------------|
| (1) um | (4) gegen | (7) ab | (10) von | (13) bis zum |
| (2) Seit | (5) Von | (8) bei | (11) bis | (14) Nach |
| (3) Vor | (6) bis | (9) im | (12) Am | |

b

- | | |
|-----------|-----------|
| 1 bis zum | 4 bis |
| 2 Bis zum | 5 bis zum |
| 3 bis | 6 bis |

5 Vorübungen

1 Artikel und Personalpronomen

- | | | |
|----------|--------------|---------------|
| (1) Ein | (12) Es | (23) ein |
| (2) ein | (13) ein/das | (24) er/ es |
| (3) Das | (14) - | (25) ein/das |
| (4) Das | (15) - | (26) die/- |
| (5) ein | (16) - | (27) der |
| (6) Es | (17) ein | (28) Eine |
| (7) ein | (18) - | (29) eine/die |
| (8) ein | (19) Der | (30) Sie |
| (9) ein | (20) er | (31) eine/die |
| (10) Es | (21) ein | |
| (11) Das | (22) Der | |

5 Unser Leben

1 Eine Patchwork-Familie

1	Familie	6	Vater	11	Familienhund	16	Tante
2	Familie	7	Kinder	12	Oma	17	Cousinen
3	Vater	8	Bruder	13	Opa		
4	Mutter	9	Schwester	14	Eltern		
5	geschieden	10	verwandt	15	Mama		

2 Familienmitglieder

a

- 2 der Großvater, '' – die Großmutter, ''
- 3 die Tante, -n – der Onkel, -
- 4 der Cousin, -s – die Cousine, -n
- 5 die Nichte, -n – der Neffe, -n
- 6 der Schwiegersohn, ''-e – die Schwiegertochter, ''
- 7 der Schwager, '' – die Schwägerin, -nen
- 8 der Enkelsohn, ''-e – die Enkeltochter, ''
- 9 die Uroma, -s – der Uropa, -s
- 10 die Schwester, -n – der Bruder, ''

b

1	Sohn	6	Großvater/Opa
2	Uroma	7	Schwiegervater
3	Schwägerin	8	Schwiegermutter
4	Bruder	9	Nichte
5	Cousine	10	Neffe

4 Possessivartikel – Familie

a

1	Meine	6	Meine/Unsere
2	eure	7	Ihr
3	sein	8	ihre
4	Ihre	9	Unsere
5	dein	10	ihr

b

- 1 Ihr, mein, sein
- 2 mein, dein, mein
- 3 unsere, eure, ihre
- 4 Seine, Ihre, ihr, ihre/unsere
- 5 Unsere, Eure, Ihre

c

- 1 Sie liebt ihren Mann sehr.
- 2 Er mag seinen Cousin nicht.
- 3 Unsere Eltern gehen heute Abend aus.
- 4 Dennis, hast du deinen Fußball dabei?
- 5 Mein Bruder isst seine Nudeln nicht.

6 Rüdiger Handkes Familie

- 1 Falsch (Rüdiger Handke hat eine Schwester. Z. 2)
- 2 Richtig
- 3 Richtig
- 4 Richtig
- 5 Falsch (Lisa und Heidi sind noch nicht in der Schule. Z. 6-7)
- 6 Richtig
- 7 Richtig
- 8 Falsch (keine Information)

7 Der erste Tag im Architekturbüro

- | | | |
|--------------------|------------------|----------------|
| (1) Team | (5) Informatiker | (9) Ausbildung |
| (2) Sekretärin | (6) studiert | (10) Chef |
| (3) Architekt | (7) Aushilfe | |
| (4) Bauingenieurin | (8) Praktikantin | |

9 Pantomime: Beruferaten

a *Lösungsvorschlag:*

- | | | |
|--|-------------------|---|
| 1 die Ärztin | 2 der Polizist | 3 der Ingenieur |
| 4 die Köchin | 5 die Lehrerin | 6 der Architekt |
| 7 der Maler/Künstler | 8 der Bäcker | 9 der Müllmann/Müllentsorger/
offiziell: Müllwerker |
| 10 die Stewardess/ die Flugbegleiterin | 11 der Elektriker | 12 der Musiker |
| 13 der Barmann | 14 die Kellnerin | 15 die Professorin/Wissenschaftlerin/
Bibliothekarin |

10 Jobsuche

- 1 C
- 2 Geograf
- 3
- 1 Falsch (Er ist seit fast einem Jahr arbeitslos.)
- 2 Falsch (keine Information)
- 4 B

11 Artikel und Verben – Ein Chat

deine
ein
Gehst, aus, einen, /
Schauen, eine, an
/, hole, ab
ein, eine
einen
einen, einen, die
lade, ein, mein
bezahle, /, einen, ein
kommst, mit, wiederholen, /

12 Gefühle

a

1	2	3	4	5	6
F	E	B	A	D	C

13 Possessivartikel – Gefühle

- | | |
|----------------------------|---------------|
| 1 Eure | 4 deine |
| 2 Ihre, ihren/Ihren/meinen | 5 Unsere |
| 3 Seine | 6 Ihre/Unsere |

15 Modale Präpositionen

- | | |
|-----------|-----------|
| (1) ohne | (5) für |
| (2) aus | (6) gegen |
| (3) außer | (7) Durch |
| (4) mit | |

6 Vorübungen

1 *man*

Lösungsvorschlag:

- 1 im Sprachkurs: Im Sprachkurs lernt man Deutsch.
- 2 im Restaurant: Im Restaurant isst man.
- 3 im Kino: Im Kino sieht man Filme an.
- 4 am Wochenende: Am Wochenende schläft man lange.
- 5 im Schwimmbad: Im Schwimmbad schwimmt man.
- 6 im Wald: Im Wald geht man spazieren.
- 7 im Auto: Im Auto fährt man.
- 8 im Bett: Im Bett schläft man.
- 9 in der Cafeteria: In der Cafeteria trinkt man Kaffee.
- 10 im Geschäft: Im Geschäft kauft man ein.

2 Timo ist verliebt

- | | |
|--|---|
| (1) zieht, an; macht, aus | (12) klopft |
| (2) macht, zu; schläft, ein | (13) ist |
| (3) denkt, nach | (14) kauft, ein; räumt, auf; bringt, runter |
| (4) macht, an; nimmt | (15) zieht, an; geht, los |
| (5) liest, durch | (16) sitzt |
| (6) macht | (17) macht, zu; atmet, durch |
| (7) ist | (18) begrüßt, / |
| (8) steht, auf; zieht, an; bereitet, vor | (19) lächelt, an |
| (9) schüttet, ein | (20) macht |
| (10) klingelt | (21) lächelt, an |
| (11) lädt, ein | (22) ist |

3 Satzbau

Herr und Frau Becker **sind** beide berufstätig. Frau Becker **arbeitet** in einer Bäckerei und Herr Becker **ist** Postbote. Ihre Arbeit **beginnt** um 7 Uhr morgens, darum **stehen** beide sehr früh **auf**. Frau Becker **hat** um 13 Uhr Schluss, Herr Becker **beendet** seine Arbeit um 15 Uhr. **Gegen** 16 Uhr **kochen** beide zusammen das Abendessen, dann **lesen** sie oder **machen** ein bisschen Hausarbeit. Am Abend **gehen** sie manchmal ins Kino oder **besuchen** Freunde. Herr Becker **sieht** gern **fern** und Frau Becker **spielt** gern Karten. **Am** Wochenende **gehen** sie manchmal **aus**, und Sie? **Sind** Sie auch berufstätig? Wie **verbringen** Sie Ihre Zeit? **Gehen** Sie auch manchmal **aus**?

6 Wie geht's?

1 Besuch vom Enkel

Lösungsvorschlag:

Lieber Opa,
ich möchte dich am Wochenende gerne besuchen.
Kann ich von Freitag bis Sonntag kommen?
Was wollen wir unternehmen?
Wir können zusammen ein Computerspiel spielen.
Du musst in dem Spiel die Welt retten.
Wir können natürlich auch in den Zoo gehen.
Da will ich die Tiger sehen.
Am Samstag muss ich für die Englischarbeit lernen.
Kannst du mir helfen?
Am Montag muss ich die Arbeit schreiben.
Kannst du mir abends eine Geschichte vorlesen?
Dann kann ich sehr gut einschlafen.
Was wollen wir essen?
Ich möchte gerne Bratkartoffeln essen.
Viele Grüße
Kevin

3 Senioren und digitale Medien

a

Tabletcomputer: Musik hören, E-Book-Reader: Bücher lesen

b

1	will/ möchte	7	kann
2	will/möchte	8	kann
3	muss/will/möchte	9	muss, kann
4	kann	10	will/möchte
5	will/möchte/	11	kann
6	will/möchte/muss	12	kann, muss/kann, kann

5 Postkarte aus der Ferne

Lösungsvorschlag:

geht's dir
glücklich
es geht dir gut / du denkst auch an mich...
traurig
Spaß haben
Freunde treffen
skypen

6 Kranker Zwerg

a

Kopf
Schulter
Arm
Bauch
Hand
Bein
Fuß

b

1	Er muss Holz holen und Pilze sammeln.	5	Das Holz ist schwer.
2	nichts / Er hat keinen Hunger.	6	Seine Schuhe sind alt und kaputt.
3	nichts / Er hat keinen Durst.	7	Im Wald isst er immer viele Beeren.
4	Er muss immer 5 km laufen.		

7 Krankheiten

das Fieber	die Grippe	der Magen-Darm-Virus
der Durchfall	die Halsschmerzen	der Schnupfen
die Erkältung	der Husten	die Zahnschmerzen
die Gliederschmerzen	die Kopfschmerzen	

8 Schilder

- 2 Man darf nur rechts abbiegen.
- 3 Fußgänger müssen diesen Weg benutzen.
- 4 Hier darf man nicht Rad fahren.
- 5 Hier kann/darf man parken.
- 6 Autos dürfen hier nicht hineinfahren.
- 7 Hier muss/kann man einen Parkschein lösen.
- 8 Hier darf man maximal 30 km/h fahren / Hier muss man 30 km/h fahren.

9 Modalverben – Praxisjahr in Neuseeland

- a
- | | | | |
|--------|--------|----------|--------|
| 1 muss | 2 soll | 3 müssen | 4 soll |
|--------|--------|----------|--------|
- b
- | | | | |
|--------|--------|--------|----------|
| 1 kann | 2 darf | 3 kann | 4 dürfen |
|--------|--------|--------|----------|
- c
- | | | | |
|----------------|--------------|--------------|---------------|
| 1 muss, nichts | 2 muss, kein | 3 muss, kein | 4 muss, nicht |
|----------------|--------------|--------------|---------------|

10 Modalverben – Auf der Arbeit

- a
- | | |
|--------|--------|
| 1 darf | 5 muss |
| 2 muss | 6 darf |
| 3 darf | 7 darf |
| 4 muss | 8 muss |
- b
- | | | |
|--------------------|---------------|--------------------|
| 2 kann, muss | 7 kann, muss | 12 muss, kann/muss |
| 3 kann, muss | 8 kann, muss | 13 kann, muss |
| 4 muss, kann/ muss | 9 muss, kann | 14 kann, muss |
| 5 kann, muss | 10 muss, kann | |
| 6 muss, kann | 11 kann, muss | |

12 Zwerg 4 bei der Ärztin

- a
- Zwerg 4 jammert:
 „Oh, ich habe **höllische Kopfschmerzen**.
 Und ich habe **leichte Ohrenschmerzen**.
 Meine Nase läuft manchmal. **Meine**
Beine tun etwas weh. Meine Arme auch
ein bisschen. Und die Füße, ganz
schlimm! Ich habe **starke Schmerzen in**
der Schulter. Mein Rücken tut etwas
weh. Ich habe schrecklich Bauchweh.
 Oje, mir geht es schlecht!“

- b
- | | |
|-----|-----|
| 1 B | 4 C |
| 2 C | 5 A |
| 3 B | 6 C |

13 Beipackzettel

- 1
 1 Falsch (Die Arznei ist ohne Rezept erhältlich. Z. 10)
 2 Richtig
 3 Falsch (Kinder und Jugendliche dürfen Radler nicht einnehmen. Z. 17-18)
- 2
 Liebeskummer, Traurigkeit
- 3
 C

14 Herr Traven bei der Ärztin

- 1 A
 2 C
 3 B
 4 A
 5 A
 6
 1 Falsch (Es ist das erste Mal.)
 2 Falsch (Das ist bestimmt nicht nötig.)
 3 Richtig
 4 Richtig
 5 Falsch (Er muss sie jeden Tag nehmen.)
 6 Richtig
 7 Richtig
 8 Falsch (keine Information)
 9 Falsch (Sie schreibt ein Rezept.)

15 Imperativ – Vor dem Abflug nach Neuseeland

- 1 stell, steh, auf
 2 ruf, an
 3 mach
 4 Pack
 5 gib
 6 komm
 7 Sei

16 Freundlicher Imperativ

- | | | | |
|---|------------------------------------|----|----------------------------------|
| 2 | Habt keine Angst! | 7 | Holen Sie bitte Ihre Tochter ab! |
| 3 | Ruf sie doch mal an! | 8 | Sei doch mal still! |
| 4 | Nehmen Sie bitte Platz! | 9 | Kauft doch später ein! |
| 5 | Organisier doch eine Party! | 10 | Unterschreiben Sie bitte hier. |
| 6 | Holt doch mal bitte die Geschenke! | | |

18 Präpositionen

a

- 1 Bis – Bis
 2 um/gegen/ab
 3 Um – um
 4 Seit – Seit
 5 Von wann bis wann – zwischen
 6 /

b

- | | | | | | |
|---|----------------|----|-------|----|----------|
| 1 | zwischen | 6 | ab, / | 11 | von, bis |
| 2 | Im, am | 7 | Ab | 12 | Ab |
| 3 | am, um | 8 | Bis | 13 | Ab |
| 4 | seit | 9 | In | | |
| 5 | Bei, vor, Nach | 10 | Im | | |

7 Vorübungen

1 *haben* oder *sein*?

1	ist	5	seid	9	sind
2	Hast	6	habe	10	Habt
3	haben	7	hat	11	ist/ sind
4	bin	8	Bist	12	Haben

2 (Un)trennbare Verben

1	ist	5	wirft, weg	9	überrascht, /
2	füllt, aus	6	schaltet, ein	10	liest, durch
3	liest, vor	7	macht, zu	11	widersprechen, /
4	kommt, her	8	untersucht, /	12	unterschreibt, /

7 Ich will weg!

1 Wandern

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
D	O	A	J	H	M	C	L	E	N	G	I	B	K	F

2 Wochenendpläne

Film: Der neue Bond

Vorstellung: Samstag 20:00

Tickets: Studenten: 5

Gesamtpreis: 37,50

oder Erwachsene: 5

Gesamtpreis: 42,50

Anrede: Herr

Vorname: Sharif

3 Präteritum von *haben* und *sein* – Pierre und Coralie

- | | | |
|-------------|-----------|--------------|
| (1) hattest | (6) war | (11) hatte |
| (2) waren | (7) waren | (12) waren |
| (3) hatte | (8) war | (13) hattest |
| (4) war | (9) wart | (14) warst |
| (5) Hattest | (10) war | |

4 Wichtige Verben im Perfekt

a

- 1 Ich **habe** auf die Frage **geantwortet**.
- 2 Wo **hast** du **gearbeitet**?
- 3 Er **hat** mit dem Kind **gespielt**.
- 4 Was **hast** du mich **gefragt**?
- 5 Wie viel **hat** das Buch **gekostet**?
- 6 Meine Freundin **hat** mir Bonn **gezeigt**.
- 7 Er **hat** den ganzen Tag am Bahnhof **gewartet**.
- 8 Sie **hat** schon alles **gesagt**.
- 9 Mein Mann **hat** die Tür **geöffnet**.
- 10 Was **habt** ihr gestern **gekocht**?
- 11 Wie lange **haben** Sie Deutsch **gelernt**?
- 12 **Hat** dir mein Kuchen **geschmeckt**?
- 13 Was **hat** der Dieb **gestohlen**?
- 14 Er **hat** seinen Koffer **gepackt**.
- 15 Ich **habe** vier Jahre in Berlin **gewohnt**.
- 16 **Hast** du deine Hausaufgaben **gemacht**?
- 17 Als Kind **habe** ich gerne Kinderlieder **gehört**.
- 18 Wo **habt** ihr euren Urlaub **gebucht**?
- 19 Er **hat** gestern mein Auto **gebraucht**.
- 20 Warum **hast** du so laut **gelacht**?
- 21 Der Schüler **hat** sein Handy **geholt**.
- 22 Auf der Party **habe** ich drei Cocktails **getrunken**.
- 23 **Hast** du schon mit deiner Mutter **gesprachen**?
- 24 In der Pizzeria **habe** ich nur einen Salat **genommen**.
- 25 Ich **habe** meine Schlüssel nicht **gefunden**.
- 26 Unser Enkel **hat** gestern bei uns **übernachtet**.
- 27 Nach dem Sport **habe** ich total schnell **geatmet**.
- 28 Im Urlaub **hat** er jeden Tag eine Stunde **gefrühstückt**.
- 29 Als Kind **haben** wir jedes Weihnachten **gesungen**.
- 30 Meine Eltern **haben** mich immer Mausi **genannt**.

6 Ansagen auf der Kirmes

- 1 Falsch (5 Lose kosten 4 Euro.)
- 2 Falsch (Sie fährt rückwärts.)
- 3 Richtig
- 4 Falsch (Sie ist zum ersten Mal in Düsseldorf.)
- 5 Richtig

7 Stadtbesichtigung

- 1
- 1 Richtig
 - 2 Falsch (Führungen auf Englisch gibt es nur samstags. Z.6.)
 - 3 Richtig
- 2
- Museen besuchen
 - Die Geschäfte in der Altstadt ansehen
 - etwas essen
 - die historischen Häuser besichtigen
- 3
- 4, 8, 15, pro Person, nicht

9 Sprachreise

- b *Lösungsvorschlag:*
- 1 Haben Sie für Oxford noch Plätze frei?
 - 2 Wann/ Um wie viel Uhr beginnt der Unterricht?
 - 3 Wie lange dauert er?
 - 4 Was kann man am Nachmittag machen? / Gibt es am Nachmittag Programm/Aktivitäten...?
 - 5 Habe ich (bei der Gastfamilie) ein eigenes Zimmer?
 - 6 Kosten die Wochenendausflüge extra? / Muss ich für die Wochenendausflüge extra bezahlen?
 - 7 Wie viel kostet der Aufenthalt in Oxford?

10 Perfekt mit *haben* oder *sein* – Eine Auswanderin erzählt

- | | | | | |
|---------------|---------|-------------|---------------|---------|
| 1 bin | 4 haben | 7 habe | 10 habe, hat | 13 habe |
| 2 sind, haben | 5 hat | 8 bin, habe | 11 habe | 14 habe |
| 3 sind | 6 bin | 9 bin | 12 habe, habe | 15 habe |

13 Am Flughafen

- a
- | | | |
|---------------------|--------------------------------|------------------------|
| 1 der Abflug, '-e | 2 das Handgepäck, / | 3 der Flughafen, '' |
| 4 das Flugzeug, -e | 5 die Bordkarte, -n | 6 das Gepäck, / |
| 7 die Ankunft, '-e | 8 die Sicherheitskontrolle, -n | 9 der Wartebereich, -e |
| 10 das Check-in, -s | | |

- b
- | | |
|---------------|--------------------------|
| (1) Abflug | (6) Sicherheitskontrolle |
| (2) Ankunft | (7) Handgepäck |
| (3) Flughafen | (8) Wartebereich |
| (4) Gepäck | (9) Bordkarte |
| (5) Check-in | (10) Flugzeug |

14 Hotelbuchung

- a
- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1 Zwei Wochen | 6 14 € |
| 2 Im September | 7 mittags |
| 3 nein (Das ist schon Nachsaison) | 8 Gasthaus in der Nähe |
| 4 69 € pro Nacht (pro Zimmer) | 9 Picknick-Paket für 8 € |
| 5 8 € | 10 ja |

- 11
- | | | | |
|-----------------|--|----------|---------------|
| Name: | Kandinski | Vorname: | Johann |
| E-Mail: | johann.kandinski@p-mail.com | | |
| Zimmer: | DZ (Doppelzimmer) | | |
| Verpflegung: | Frühstück | | |
| Aufenthalt vom: | 4. September | bis zum: | 17. September |

16 Perfekt – Ausflug und Reise

a *Lösungsvorschlag:*

- 1 Am Wochenende habe ich einen Ausflug geplant.
- 2 Ich bin nach Nürnberg gefahren.
- 3 Ich habe in einem Hotel im Zentrum gewohnt.
- 4 Ich habe nur Übernachtung und Frühstück gebucht.
- 5 Mittags habe ich Döner oder Pommes gegessen und abends bin ich ins Restaurant gegangen.
- 6 Ich habe viele Fotos von den Sehenswürdigkeiten gemacht.
- 7 Am Sonntag habe ich ein Fußballspiel gesehen.
- 8 Das Ticket habe ich im Internet gekauft.

b

- 1 Gestern bin ich um 8 Uhr aufgestanden.
- 2 Um 10 Uhr habe ich Blumen für meine Mutter eingekauft.
- 3 Mittags habe ich meine Eltern besucht.
- 4 Sie haben mich zum Essen ins Restaurant eingeladen.
- 5 Natürlich haben sie das Essen bezahlt.
- 6 Aber mein Vater hat das Geld vergessen.
- 7 Er ist schnell zur Bank gelaufen.
- 8 Dann habe ich meine Eltern nach Hause gebracht.
- 9 Am Nachmittag habe ich eine Fahrradtour unternommen.
- 10 Danach habe ich einen Freund angerufen.
- 11 Am Abend habe ich lange ferngesehen.
- 12 Um 2 Uhr in der Nacht bin ich endlich eingeschlafen.

c

- | | |
|---|---|
| 2 Nein, ich habe ihn schon eingesteckt. | 5 Nein, ich habe es schon programmiert. |
| 3 Nein, ich habe ihn schon gepackt. | 6 Nein, ich habe sie schon eingepackt. |
| 4 Nein, ich habe sie schon geputzt. | |

17 Perfekt mit Verben auf *-ieren*

a

- 1 Sie hat zwei Jahre an der Universität in Erfurt studiert.
- 2 Der Fotograf hat die Landschaft fotografiert.
- 3 Wir sind durch den Park spaziert.
- 4 Eva hat ihre Beine rasiert.
- 5 Eishockey hat Juliane noch nie interessiert.
- 6 Der Student hat die neuen Wörter gelb markiert.
- 7 Sie hat gestern lange mit ihrer Freundin telefoniert.
- 8 Auf der Autobahn ist ein Unfall passiert.
- 9 Der Student hat das Thema in seinem Referat gut präsentiert.
- 10 Ich habe die Hose in der Umkleidekabine anprobiert.
- 11 Die Präsidentin hat ihr Land gut regiert.

18 Ein Ausflug an die Mosel

Teil 1 (1) Im Urlaub haben wir einen Ausflug an die Mosel gemacht. (2) Wir sind mit dem Zug von Aachen nach Koblenz gefahren. (3) Dort sind wir auf ein Schiff umgestiegen und die Mosel hinaufgefahren. (4) Wir haben die Landschaft mit Bergen, Dörfern und Weinreben gesehen. (5) Die Sonne hat geschienen, also haben wir draußen gesessen. (6) Wir haben Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. (7) In Moselkern sind wir ausgestiegen. (8) Wir sind zur Burg Eitz hinaufspaziert und haben die wunderbare Natur genossen. (9) Die Burg (fast 1000 Jahre alt) hat wie ein Märchenschloss ausgesehen. (10) Wir haben die Burg besichtigt. (11) Der Eintritt hat 8 € pro Person gekostet. (12) Wir haben eine Führung durch die Burg bekommen. (13) Wir haben die Wohnräume gesehen, wir haben die Schatzkammer angeschaut und viel über das Leben im Mittelalter gelernt.

Teil 2 (14) Später sind wir in das Restaurant auf der Burg gegangen und haben „Ritterbraten“ und „Knappensteak“ gegessen. (15) Danach haben wir die Burg und die Aussicht über das Tal fotografiert. (16) Dann sind wir zurück zum Fluss gewandert. (17) Um 17 Uhr ist unser Schiff abgefahren und wir sind nach Koblenz zurückgekehrt. (18) Wir haben ein Glas von dem berühmten Mosel-Wein probiert und uns dann auf den Weg zum Bahnhof gemacht. (19) Spät am Abend haben wir endlich in unseren Betten gelegen.

20 Präteritum – Party

1	hatte	3	gab	5	konnte, musste	7	durfte, konnte	9	hatten
2	waren	4	wollte	6	wusste, war	8	fand, war		

21 Lillas neuer Reiseblog

- 1 Richtig
- 2 Richtig
- 3 Falsch (Füssen liegt an einem See, keine Information zum Schloss. Z. 10)
- 4 Falsch (Keine Information, wie lange die Kutsche braucht. Zu Fuß braucht man 40 Minuten. Z. 11-12)
- 5 Richtig
- 6 Falsch (Sie musste 15 Minuten wandern und 30 Minuten warten. Z. 16-19)
- 7 Richtig
- 8 Falsch (Sie hat sich nicht getraut, die Handykamera zu benutzen. Z. 26)

23 Ole und Ahmed in Paris

Lösungsvorschlag:

(1) Ole und Ahmed wollten zusammen nach Paris fahren. (2) Bei der Mitfahrzentrale haben sie eine günstige Mitfahrgelegenheit gefunden. (3) Die Fahrt hat 5 Stunden gedauert. (4) Sie haben in einer Jugendherberge im Zentrum gewohnt, also konnten sie viel zu Fuß besichtigen. (5) Sie haben aber auch Tagestickets für die Metro gekauft, so konnten sie schnell von Ort zu Ort kommen. (6) Natürlich haben sie den Eiffelturm, das Wahrzeichen von Paris, gesehen. (7) Und sie sind zu den Kirchen Notre Dame und Sacre Coeur gegangen, haben die Aussicht vom Montmartre genossen und das Louvre-Museum besucht und dort die Mona Lisa gesehen. (8) Auch die Champs- Elysees, eine große und schöne Straße, sind sie hinauf bis zum Triumphbogen spaziert. (9) In einem Bistro haben sie mittags oft eine Kleinigkeit gegessen und einen Kaffee getrunken. (10) Abends sind sie manchmal in einen Club gefahren oder haben ferngesehen.

24 Herr Seldt und Herr Sahn

(1) war	(12) gab	(23) hatten	(34) war
(2) Waren	(13) musste	(24) wollte/bin?	(35) war/saß
(3) war	(14) war	(25) gehen/gegangen?	(36) war/hing
(4) hatte	(15) hatte	(26) hatte	(37) war
(5) war	(16) war	(27) war	(38) bin
(6) war	(17) war	(28) war	(39) gegangen
(7) hatte	(18) hat	(29) hatte	(40) hatte
(8) Kennen/Haben	(19) geschienen	(30) musste/haben	(41) ist
(9) gefahren	(20) war	(31) nehmen/genommen	(42) gekommen
(10) ging	(21) hat	(32) war	(43) war
(11) hatte	(22) geregnet	(33) hatten	(44) hatten

25 Lokale Präpositionen

a *Lösungsvorschlag:*

(1) über	(5) unter	(9) über
(2) auf	(6) vor/hinter	(10) in
(3) neben	(7) zwischen	(11) an
(4) hinter	(8) an	

b

(1) aus	(9) bis	(17) entlang
(2) bei	(10) ab	(18) um
(3) in	(11) In	(19) herum
(4) bei	(12) aus	(20) zu
(5) in	(13) neben	(21) in
(6) zu	(14) gegen	(22) durch
(7) nach	(15) an	(23) Gegenüber
(8) von	(16) zu	(24) auf

8 Vorübungen

1 Akkusativ

a

- | | | | |
|---|-----------|----|-------------------------|
| 2 | ein, es | 7 | einen, ihn |
| 3 | ein, es | 8 | /, sie |
| 4 | /, sie | 9 | ein, es |
| 5 | eine, sie | 10 | eine, sie |
| 6 | ein, es | 11 | einen / eine, ihn / sie |

2 Nominativ und Akkusativ

- | | | | | | |
|-----|--------|------|--------|------|-------|
| (1) | der | (10) | eine | (19) | Sie |
| (2) | ihn | (11) | Meine | (20) | einen |
| (3) | keinen | (12) | die | (21) | einen |
| (4) | ein | (13) | mich | (22) | ein |
| (5) | das | (14) | die | (23) | keine |
| (6) | es | (15) | dich | (24) | dein |
| (7) | es | (16) | sie | (25) | ihr |
| (8) | meine | (17) | Unsere | | |
| (9) | die | (18) | sie | | |

8 Prost! Feste & Co.

1 Modalverben und Imperativ – Herr Beiker hat Geburtstag

- 1 will/möchte, soll/muss
- 2 soll
- 3 soll/muss
- 4 Kannst
- 5 Öffne
- 6 soll
- 7 kannst
- 8 soll
- 9 Kannst
- 10 mach, sollst, will/möchte, kannst

3 Wer macht was mit wem?

- a *Lösungsvorschlag:*
- 1 Sara erzählt ihrer Oma eine Geschichte.
 - 2 Lars gibt dem Kellner Trinkgeld.
 - 3 Die Eltern zeigen dem Hund den Park.
 - 4 Die Briefträgerin gibt den Eltern einen Brief.
 - 5 etc.
- b
- 1 Sara erzählt sie ihr.
 - 2 Lars gibt es ihm.
 - 3 Die Eltern zeigen ihn ihm.
 - 4 Die Briefträgerin gibt ihn ihnen.
 - 5 ...

4 Gastgeschenke in Deutschland

- a
- 1 Ich **schenke** den Frauen von meinen Arbeitskollegen oft **einen** Blumenstrauß oder **ein** Parfüm.
 - 2 Niemals **darf** man **ihnen** **einen** Strauß rote Rosen **mitbringen**.
 - 3 Man **schenkt** nur seiner Partnerin rote Rosen.
 - 4 Ich **bringe** dem Gastgeber auch oft **eine** gute Flasche Wein **mit**.
 - 5 Aber was **kann** man **den** Kindern **geben**?
- 1 Ich **kaufe** Kindern gern Spielsachen.
 - 2 Ich **bringe** den Kleinen **ein** kleines Auto oder **eine** Spielfigur mit.
 - 3 Oder ich **gebe** den Kindern von meinem Kollegen gern Schokolade und Weingummi.
 - 4 Manchmal **erzählen** die Kinder **ihren** Eltern auch selbst **ihre** Wünsche.

5 Post von den Großeltern

a+b

Hallo **meine Lieben**,
ich schicke **euch** **liebe** Grüße aus der Türkei. **Opa und mir** geht **es** sehr gut, **wir** genießen **Land und Leute**. **Wir** besichtigen **viele Museen, die alten Tempel** gefallen **uns** sehr gut. **Das Wetter** ist schön. Auch **das Essen** schmeckt **uns** sehr gut! **Opa** erklärt **mir** immer, **ich** soll nicht zu viel essen, aber dann höre **ich ihm** einfach nicht zu.
Bis nach Istanbul kommen **wir** leider in diesem Urlaub nicht. Aber **Izmir, Bergama** und **Troja** sind sehr interessant. Und am Meer ist **es** auch sehr schön.
Viele Grüße (auch von Opa)
Eure Oma

Subjekt **Dativobjekt** **Akkusativ**

6 Feste

a

Dialog 1: Geburtstag
Dialog 2: Silvester/Neujahr

Dialog 3: Ostern
Dialog 4: Weihnachten

b

- 1 Richtig
- 2 Falsch: Der Mann hat die Party allein geplant.
- 3 Falsch: Das Geschenk ist ein Gutschein für eine Städtereise nach Venedig.
- 4 Falsch: Sie wollen richtig feiern.
- 5 Richtig
- 6 Falsch: Sie wollen sich (im Fitnessstudio) anmelden.
- 7 Richtig
- 8 Falsch: Die Kinder suchen die Eier.
- 9 Falsch: Die 3 Kinder müssen die Eier teilen.
- 10 Falsch: Sie freut sich auf den Weihnachtsmann.
- 11 Falsch: Lena glaubt an den Weihnachtsmann, Paul an das Christkind.
- 12 Richtig

9 Das Kaufen von Likes

b

- 1 Die Firma Raketenstart (B)
- 2 Kampf um die Likes (E)
- 3 Fans für Centbeträge (A)
- 4 Fake-Freunde (D)
- 5 Neue Geschäftsidee (C)

c

- 1 Falsch (keine Information)
- 2 Richtig
- 3 Falsch (Die Likes kosten zwischen 12 und 20 Cent. Z. 10)
- 4 Falsch (Sebastian Krämer verkauft Likes. Z. 3-4)
- 5 Falsch (Er verkauft bald Kommentare. Z. 18)

9 Vorübungen

1 Temporale Präpositionen

- a
- | | | | |
|-------|-------|--------|--------|
| 1 am | 3 bis | 5 bis | 7 Seit |
| 2 von | 4 von | 6 Nach | |
- b
- | | | |
|----------|----------|---------------|
| 1 Juli | 3 Mai | 5 Abend |
| 2 Morgen | 4 15 Uhr | 6 Mitternacht |
- c
- | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1 B | 2 A | 3 A | 4 B | 5 A | 6 A | 7 A | 8 B |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

2 Modale Präpositionen

- a
- | | | |
|---------|--------------|----------|
| 1 ohne | 5 gegen, für | 9 Durch |
| 2 Außer | 6 mit | 10 Außer |
| 3 mit | 7 aus | |
| 4 für | 8 Für | |
- b
- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 2 gegen mit | 6 durch mit |
| 3 außer ohne | 7 Gegen Für |
| 4 ohne für | 8 für außer |
| 5 außer ohne | |

3 Lokale Präpositionen

- a
- | | | |
|------------|------------|-------------|
| 1 nach | 5 von | 9 aus |
| 2 bei | 6 nach, zu | 10 Aus, aus |
| 3 zu | 7 zu | 11 bei, zu |
| 4 aus, von | 8 aus | |
- b
- | | | |
|----------|---------------|----------|
| (1) in | (5) bei | (9) nach |
| (2) bei | (6) zwischen | (10) zu |
| (3) in | (7) zu | (11) zu |
| (4) nach | (8) gegenüber | |
- c
- | | | |
|-----------|---------------|--------------|
| (1) in | (5) über | (9) durch |
| (2) in | (6) Gegenüber | (10) auf |
| (3) in | (7) zu | (11) an |
| (4) Unter | (8) nach | (12) entlang |

4 Präpositionen gemischt

- | | | |
|--------------|----------------------------------|---------------|
| (2) in (L) | (8) für (T) - <i>Anglizismus</i> | (14) mit (M) |
| (3) Seit (T) | (9) nach (L) | (15) bei (L) |
| (4) in (L) | (10) von (T) | (16) ohne (M) |
| (5) von (M) | (11) bis (T) | (17) In (T) |
| (6) bei (L) | (12) für (M) | |
| (7) in (L) | (13) Nach (T) | |

5 Präpositionen – Ausländische Studenten

- a
- | | | | | | | |
|----------|----------|-----------|---------|-----------|---------|--------|
| Rodrigo: | (1) aus | (2) in | (3) in | (4) Seit | (5) am | (6) um |
| Nuri: | (7) aus | (8) nach | (9) in | (10) Nach | (11) am | |
| Mary: | (12) aus | (13) seit | (14) in | (15) in | (16) Am | |

9 Hier und da

1 Stadtleben und Landleben

- 1 Lärm
- 2 Vorteile, schmutzig
- 3 Experte, Studie
- 4 hoch, Wege
- 5 attraktiv, Zufriedenheit

2 Anzeigen

- 1 F 2 C 3 A 4 E 5 D 6 B

3 Präpositionen mit Akkusativ – Privatdetektiv

- | | |
|---------------------|------------------------|
| (1) Um | (11) ohne |
| (2) für | (12) gegen die |
| (3) bis | (13) Um |
| (4) Ohne ihre | (14) für |
| (5) durch die/das | (15) durch ... entlang |
| (6) für mich | (16) ohne Ihre |
| (7) Um | (17) für |
| (8) die ... entlang | (18) ohne |
| (9) durch den | (19) gegen einen |
| (10) Bis/Nach | (20) / |

4 Präpositionen mit Dativ – Kein Sport ist Mord

- | | |
|---|-------------------------------------|
| (1) vom | (9) Von, bis |
| (2) Seit, beim | (10) Ab der |
| (3) Zu | (11) Nach |
| (4) Seit | (12) Ab dem |
| (5) Bei deinem | (13) Nach dem, mit ihrer, bei einem |
| (6) Gegenüber/Vor/Neben (etc.) dem, mit | (14) neben dem |
| (7) Aus der, vom | (15) bei einer, außer |
| (8) Bei dem | (16) Mit, ab |

5 Wann war das?

a

1	2	3	4	5
B	E	A	C	D

c

- | | | |
|----------|------|-------------|
| 1 Am | 5 Im | 9 An |
| 2 In | 6 Um | 10 / |
| 3 In der | 7 Am | 11 In einer |
| 4 Im | 8 Am | 12 / |

6 Präpositionen mit Akkusativ oder Dativ

a

- 1 B 2 A 3 C 4 A 5 B 6 C 7 C 8 C
 9 B 10 B 11 B 12 A

b

- | | | |
|--------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 aus | 6 von | 11 Außer |
| 2 Seit, Seit | 7 Mit, Ohne | 12 nach dem |
| 3 seit | 8 Ab | 13 bei der, mit seinen |
| 4 / | 9 gegen, für | 14 um/gegen, um, von, bis, bei dem |
| 5 nach | 10 den, entlang, bis zum/durch den | 15 bis zum/ab dem |

7 Ansagen

1

Montag: von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr
 Donnerstag: von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr
 Freitag: vormittags bis 13 Uhr (9-13 Uhr)

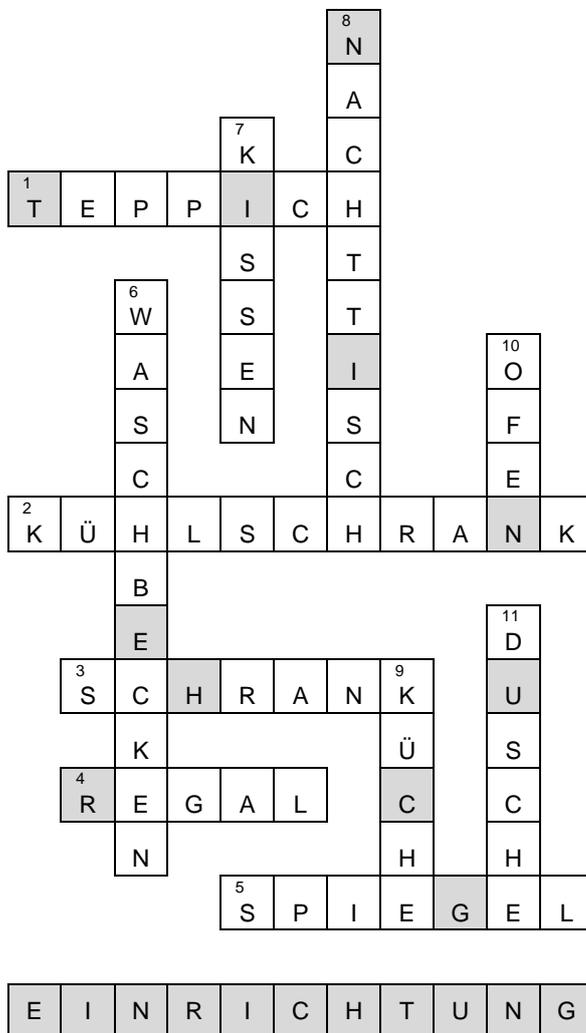
2

bis morgen Abend um 17:30 Uhr
 von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 bis zum 13. September

3

Ankunft gegen 20 Uhr
 Abfahrt um 12 Uhr
 fällt (komplett) aus, nächste Reisemöglichkeit morgen früh um 5:21 Uhr

8 Möbel und Einrichtung



9 Wechselpräpositionen

a

- | | | | |
|---|---|----|-------------------------------------|
| 2 | Wo sitzt Irina? | 7 | Wohin setzt das Kind die Puppe? |
| 3 | Wo liegen die Socken? | 8 | Wohin möchtest du das Kissen legen? |
| 4 | Wo steckt der Schlüssel? | 9 | Wo hängen die Handtücher? |
| 5 | Wohin will Jan die nasse Wäsche hängen? | 10 | Wohin steckt sie ihren Geldbeutel? |
| 6 | Wo steht euer/ das Hochzeitsbild? | | |

b

1	2	3	4	5	6	7
F	G	A	B	D	E	C

11 Umzug von Familie Neubauer

a

1 B 2 A 3 A 4 B 5 A 6 B
7

Die Kisten stehen in den falschen Zimmern/Sie sind vertauscht./Sie entdeckt Mias Puppe.

8

Es ist so ein Chaos

b

1 sind 8 Kinderzimmer
2 glücklich 9 Küche
3 ihnen 10 legen
4 fleißig 11 ins
5 Möbel 12 falsch
6 Kisten 13 Chaos
7 packt

12 Der Umzug nach München

a

1	2	3	4
D	A	B	C

b

- 1 Er arbeitet dort ab dem 1. September.
- 2 Er braucht Hilfe beim Umzug.
- 3 Er packt Kisten und er mietet einen Liefer-/Umzugswagen.
- 4 Er muss ihr den Schlüssel geben.
- 5 Er schläft bei seiner Nachbarin Paula.
- 6 Er möchte zum Möbelgeschäft fahren. Er möchte dort ein neues Sofa kaufen.
- 7 Die Rückfahrt ist am 23. August um 10 Uhr.
- 8 Sie sollen bis zum Wochenende antworten.
- 9 Leo kommt am 21. August um 9 Uhr.
- 10 Er ist im Urlaub.

c

1 B 2 B 3 C 4 B 5 A 6 C 7 B 8 C

13 Orte in der Stadt

a

- 1 links
- 2 Rathaus
- 3 Zoo
- 4 Tankstelle

b

- A das Café, -s
B die Bücherei, -en
C der Bahnhof, ''-e
D die Post, /
E die Haltestelle, -n
F der Parkplatz, ''-e
G die Apotheke, -n

1	2	3	4	5	6	7
D	E	A	F	B	G	C

16 Und noch mehr Präpositionen

a

- | | | | |
|---|----------------|----|-----------------|
| 1 | in den, im | 7 | durch den |
| 2 | ins, im | 8 | unter dem/einem |
| 3 | in die, in der | 9 | unter der |
| 4 | im, am | 10 | im |
| 5 | über die | 11 | An |
| 6 | über die | 12 | im |

c

- | | | | |
|---|-------|----|----|
| 1 | über | 7 | An |
| 2 | Unter | 8 | Im |
| 3 | Über | 9 | in |
| 4 | In | 10 | am |
| 5 | vor | 11 | in |
| 6 | vor | | |

d

- den, entlang, bei/an der, nach
- aus der, nach, bei
- aus dem, in die, bei
- bei (s)einer, nach, zu

17 Achtung, Fehler! – Endlich Sommer

Z1: ~~Im~~ – Am, ~~an dieses~~ – in diesem, früh ~~am~~ – um

Z2: ~~vor der~~ – bis/um 10 Uhr

Z3: ~~Im~~ – Am Sonntagvormittag, ~~bei~~ – durch eine kleine Straße

Z4: ~~, zwischen die~~ – durch den Wald ~~Hinter~~ – Nach dem Sport, ~~unter einen~~ – in einem Restaurant

Z5: ~~Über~~ – auf einer Bank, ~~hinter den~~ – im Stadtpark

Z6: ~~auf~~ – in der Sonne, ~~um der~~ – am Abend, ~~in meinem~~ – zu Hause, ~~unter~~ – auf meinem Balkon

Z7: ~~neben~~ – auf mein Gesicht

Z8: ~~in der~~ – um, ~~hinter das~~ – ins Bett

Gesamtübungen

1 Verben

- 1 Siehst, sehe sie
- 2 geht euch, Kommt ihr
- 3 hilfst, mir, weiß
- 4 suche ihn, Er liest
- 5 spricht, Sie spricht, Sie trifft ihn

2 Nomen

- | | |
|----------------|---------------------------|
| 1 Hunden | 6 Die/ Meine Nachbarin |
| 2 Weingläser | 7 (meine) Sonnenbrille |
| 3 einen Brief | 8 Der Lärm |
| 4 Wörterbücher | 9 einen Schokoladenkuchen |
| 5 eine Katze | 10 dem Mädchen |

3 Trennbare und untrennbare Verben – Svetlanas Tag

Lösungsvorschlag:

- 1 Svetlana fährt mit der U-Bahn zum Deutschkurs.
- 2 Die U-Bahn fährt um 7.32 Uhr ab.
- 3 Sie muss um 6.15 Uhr aufstehen.
- 4 Die Fahrt dauert 40 Minuten.
- 5 Der Deutschkurs beginnt um 8.30 Uhr.
- 6 Der Deutschkurs gefällt ihr sehr gut, aber sie kann nicht alles verstehen.
- 7 Nach dem Deutschkurs holt Svetlana die/ ihre Kinder vom Kindergarten ab.
- 8 Am Nachmittag kauft sie ein, räumt die/ ihre Wohnung auf und spielt mit den/ ihren Kindern.
- 9 Abends macht Svetlana Hausaufgaben und sieht ein bisschen fern.
- 10 Manchmal schläft sie auf dem Sofa ein.

4 Possessivartikel

- 1 Ihren, Ihre
- 2 dein, Deine, dein
- 3 meine, ihrem, ihrer, meine, mein, meine, Meinen, meine, eurer, U, unsere
- 4 unsere, ihrer, meine, eure, euer, Unsere

5 Modalverben

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1 sollst | 5 Können, möchten |
| 2 darf, musst | 6 kann, muss |
| 3 durfte, musste | 7 wollte, muss |
| 4 kann, möchte | |

6 Imperativ

a

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C	B	A	D	G	E	H	F	J	I	L	K

b

- 2 Machen Sie mehr Sport.
- 3 Trinken Sie täglich 2 Liter Wasser.
- 4 Nehmen Sie die Medizin regelmäßig ein.
- 5 Macht die Hausaufgaben.
- 6 Schreibt einen Text.
- 7 Hört genau zu.
- 8 Seid leise.
- 9 Sei brav.
- 10 Räum die Spülmaschine aus.
- 11 Vergiss die Hausaufgaben nicht.
- 12 Schalte das Handy aus.

7 Perfekt und Präteritum

Es war einmal ein armes Liebespaar. Das Paar wollte heiraten. Sie haben alle Freunde zu dem Hochzeitsfest eingeladen, es sollte ein großes Fest werden. Leider hatte das Paar nicht genug Geld. Sie konnten nicht alles auf dem Fest bezahlen. Sie haben lange nachgedacht und es gab nur eine Lösung für ihr Problem: Sie haben keine großen Geschenke erwartet. Die Gäste sollten nur eine Flasche Wein mitbringen. Das haben sie auf die Einladung geschrieben.

Zur Feier sind alle Gäste mit einer Flasche Wein gekommen. Jeder Gast hat den Wein in ein großes Weinfass gegossen. Das Hochzeitspaar war sehr glücklich: Alle Fässer waren voll! Zum Essen sind alle zu ihren Stühlen gegangen. Die Kellner haben Gläser mit Wein gefüllt und jeder Person ein Glas Wein gegeben. Alle haben auf das Hochzeitspaar angestoßen. Sie haben den ersten Schluck getrunken und waren schockiert: In den Gläsern war kein Wein, sondern Wasser! Was ist passiert?

Alle Freunde haben nur eine Flasche Wasser mitgebracht, sie haben gedacht...